



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Glottertal. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Herbstritt o.V. i. A.

Frohe Ostern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Dieses Jahr befinden wir uns durch die Corona-Krise über das Osterfest in einer außergewöhnlichen Situation.

Das Osterfest ist das Fest der Familien.

Die sonst üblichen Gottesdienste, Gebräuche und Veranstaltungen sind abgesagt oder können nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden.

Der Frühling kommt mit großen Schritten. In der Natur herrscht reges Treiben und doch ist in diesem Jahr alles völlig anders als in den vergangenen Jahren.

Wir erleben mit der Corona-Krise die schwierigste Situation seit Kriegsende. Auf der ganzen Welt kämpfen die Menschen gegen diesen unsichtbaren Virus. Auch wir in unserer Gemeinde müssen alles tun um dieser Krise Stand zu halten.

Man kann verstehen, dass es vielen Menschen schwer fällt, die Einschränkungen, die durch die Corona-Krise geboten sind auszuhalten. Bei vielen Menschen spürt man eine große Verunsicherung. Wir wissen alle nicht was uns noch erwartet.

Jedoch sprechen die Bilder aus der gesamten Welt, insbesondere aus Italien und dem nahen Elsass eine klare Sprache.

Wir müssen auch über die Osterfeiertage die Kontakte auf das zulässige und notwendige Maß beschränken.

Die überwältigende Mehrheit in unserer Gemeinde geht vernünftig und verantwortungsvoll mit dieser schwierigen Aufgabe um.

Ich danke Ihnen dafür ganz herzlich und bitte Sie, seien Sie auch weiterhin Solidarisch, halten Sie Abstand und bleiben Sie auch weiterhin, wenn möglich zuhause.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn wir alle unser Möglichstes tun, können wir hoffen, dass die Schutzmaßnahmen möglichst rasch greifen. Ganz herzlich danken möchte ich allen, die in dieser Zeit solidarisch für andere große und kleine Dienste leisten und für die vielen Kreativen Ideen und Angebote die in den vergangenen Tagen und Wochen entstanden sind. Hierfür ein herzliches Dankeschön!

Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich alles Gute, vor allem ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Bleiben Sie zuversichtlich und gesund.



Mitteilungsblatt

Geänderte Anzeigenschlüsse im Rathaus an Ostern

Für die Ausgabe kommende Woche (KW 16; Erscheinung: 16.04.2020) ist der Abgabertermin bereits heute, Donnerstag, 09.04.2020

Wir bitten um Beachtung.

Später eingehende Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.







Wichtige Adressen und Termine!



Gemeinde Glottertal

Bürgermeisteramt - Gemeindeverwaltung Homepage: www.gemeinde-glottertal.de Telefon 07684 9102-0 Fax 07684 9102-33

Öffnungszeiten::

Mo. - Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr Di. 15.00 bis 18.00 Uhr

Bauhof, Wasser/AbwasserTel. 01 72 7649 782Tourist-InformationTel. 9104-0SchurhammerschuleTel. 9102-40/-41Borromä-BüchereiTel. 9102-48

Öffnungszeiten: Mo. + Fr.16.00 - 18.00 Uhr

Mi. von 18.00 - 20.00 Uhr,

Müll / Abfallwirtschaft

Abfalltermine (siehe Abfallkalender) im Rathaus erhältlich Abfallberatung: Tel. 01802 254648 Gemeindeverwaltung: Tel. 9102-32 u. -14 Kompostpatin Frau Dr. Breitenfeldt: Tel. 07667 6346

Glas-Container Standorte:

In den Engematten / bei Sportplätzen

Kleider-Container Standorte:

unterer Schulhof / Parkplatz Kirchplatz, Severin

Grünschnitt - Öffnungszeiten -Sammelstelle Rankmatten Gundelfingen

Mi., 16.00 - 18.00 Uhr, Fr., 15.00 - 17.00 Uhr Sa., 11.00 - 14.00 Uhr

Forstrevier Glottertal

Gemarkung Unterglottertal, Föhrental,

Ohrensbach, Gemeindewald Tel. 0162 2550732 Gemarkung Oberglottertal Tel. 07660 941838

Notrufe - Bereitschaften

Allgemeiner Notfalldienst/Ärztl. Bereitschaftsdienst

An Wochenenden, kostenfreue Rufnummer 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 0180 3222 555 70

Apothekennotdienst www.aponet.de

DRK-Krankentransport, Tel. 0761/19222

Feuerwehr und Rettungsdienst, Notruf Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

Polizei Gundelfingen Tel. 0761 503659-0

Feuerwehr Tel. 1611

Strom Bei Störungen in der Stromversorgung Tel. 0800 3629477 rund um die Uhr oder Online unter

www.netze-bw.de/stoerungen

Gas Badenova Entstörungsdienst Hotline: 08002 767767

Pflege- und Sozialdienste

Kirchliche Sozialstation, Elz/Glotter e.V. 07666 7311

79211 Denzlingen, Eisenbahnstrasse 14

 Pflege zu Hause
 07666 90098-10

 Nachbarschaftshilfe
 07666 9123456

 Betreuungsgruppe
 07666 9123456

für Senioren (mit Pflegestufe)

Tagespflege, 08.00 - 16.30 Uhr 07666 8846299

DRK Pflegedienst

Bereitschaft in Notfällen Mobil: 0160 90723074

Neuanfragen:

Leitung Frau Finkbeiner Mobil: 0175 7945889

Förderverein für sozial-caritative Dienste

St. Elisabeth e.V. Glottertal

Kontakt: Frau Julie Lickert, Tel. 1758

GenerationenGemeinschaftGlottertal

www.ggglottertal.de

Kontakt: Dr. W. Bröker, Winterbachstr. 5 Telefon 90 93 58

Bürgerbüro: Rathausweg 16 (Feuerwehrhaus),

Sprechzeiten dienstags 10 - 11 Uhr, freitags 17 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung Telefon 90 81 571

Hospizgruppe Denzlingen und Umgebung e. V.

www.hospizgruppe-denzlingen.de Tel. 07666 - 3876

Koordinator: Thomas Villringer

Sozial- und Familienservice des Maschinenrings

Hauptstraße 33, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 920880

IntegrationsmanagerinTel. 07684 9089700Caritas - FlüchtlingeMobil: 0159 04370817

Impressum: Herausgeber Gemeindeverwaltung Glottertal • verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Herbstritt o.V.i.A., Tel. 07684 91020 • Fax 07684 910233 • E-Mail: rathaus@glottertal.de • Internet: www.gemeinde-glottertal.de Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG., Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Rathaus und Tourist-Info

weiterhin geschlossen

Aus gegebenem Anlass bleiben das Rathaus und die Tourist-Information weiterhin für die Öffentlichkeit geschlossen.

Die Mitarbeiter/-innen im Rathaus sind wie folgt erreichbar:

- Tel.: 07684 9102-0 (Zentrale) oder
- per Mail: rathaus@glottertal.de

Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information sind wie folgt

- Tel.: 07684 9104-0 (Zentrale) oder
- per Mail: tourist-info@glottertal.de

Weitere aktuelle Info's und die gültige Fassung der Verordnung der Landesregierung über Infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-Cov-2, einsehbar auf Homepage der Gemeinde Glottertal: www.gemeinde-glottertal.de

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Karl Josef Herbstritt Bürgermeister

Erneuerung der Wasserleitung im Sägeweg – Baubeginn

Nach den Osterfeiertagen beginnen die Arbeiten zur Erneuerung der Hauptwasserleitung im Sägeweg. Die Arbeiten werden durch die Firma Peter Hoch aus Freiburg und die Firma TECOBA GmbH aus Endingen durchgeführt. Die derzeitige Hauptwasserleitung ist teilweise überbaut und quert die Glotter. Die Neuverlegung der Hauptwasserleitung im Sägeweg dient somit auch der Versorgungssicherheit.

Sofern es zu Behinderungen durch diese Arbeiten kommt, bitten wir um Verständnis.

Amtsblatt im Abonnement per E-Mail

Sie können sich unter www.gemeinde-glottertal.de, "Wir für Sie – Bürgerservice"– "Amtsblatt" – "Newsletter" mit Ihrer E-Mail-Adresse registrieren.

Sie erhalten dann jede Woche nach Erscheinen unseres Amtsblattes eine Nachricht mit einer Verlinkung auf unser aktuelles Amtsblatt im Internet.

So verpassen Sie künftig keine Ausgabe mehr und sind stets über Aktuelles in der Gemeinde informiert.

Ihre Gemeindeverwaltung Glottertal

Gemeinsamer Aufruf des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald und der Stadt Freiburg

Wegen personeller Engpässe durch Corona-Virus:

Stadt und Landkreis suchen dringend medizinische und pflegerische Fachkräfte und Helfer/innen als Unterstützung in Pflegeeinrichtungen, Kliniken und den Einrichtungen des Rettungsdienstes

Wegen der Corona-Krise bestehen bereits jetzt personelle Engpässe in den Pflegeeinrichtungen und Kliniken im Stadtkreis Freiburg und im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Um diese Engpässe abzumildern, starten beide Kreise einen zentralen Aufruf: "Wir suchen Helferinnen und Helfer – helfen Sie uns!" Pflegeeinrichtungen, aber auch Kliniken suchen dringend und ab sofort fertig ausgebildete medizinische und pflegerische

Fachkräfte und Hilfskräfte.

Als solche kommen in Frage:

- Alten- und Krankenpfleger/innen,
- Intensivpfleger/innen,
- · Notfallsanitäter/innen,
- · Rettungsassistent/innen,
- medizinisch-technische Assistent/innen,
- pharmazeutisch-technische Assistent/innen,
- Pflegehelfer/innen,
- ehemalige FSJ-ler/innen,
- · Medizinstudierende,
- · weitergebildete Alltagsbegleiter/innen und
- (ehemalige) Auszubildende im Pflegeberuf, die die Ausbildung nicht abgeschlossen haben.

Der Aufruf wendet sich auch an alle Personen mit Bezug zur Pflege und ähnlichen Abschlüssen (Assistenzkräfte, Heilerziehungspflege usw.) und an alle Menschen, die privat bereits gepflegt haben.

Zusätzlich sind auch Menschen ohne medizinische Grundkenntnisse gefragt, die zupacken können und kurzfristig für ein paar Stunden ehrenamtlich für Einrichtungen des Rettungswesens zur Verfügung stehen wollen.

Je nach Qualifikation sind folgende Tätigkeiten möglich: Grund-und Behandlungspflege, Abholen und Bringen von Bewohner/innen und Patient/innen, Bringen von Mahlzeiten, Handreichungen und Alltagsunterstützung von Bewohner/innen und Patient/innen, Unterstützung bei der Hauswirtschaft in Einrichtungen und Kliniken.

Wer die Bewohner/innen und Mitarbeitenden in den Pflege- und Klinikeinrichtungen und Einrichtungen des Rettungswesens unterstützen möchte, meldet sich bitte auf der gemeinsamen Plattform von Stadt- und Landkreis: www.freiburg.de/helferinnen
Für diese einzigartige Rekrutierungs-Aktion übernehmen die Stadt Freiburg und der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald gemeinsam die Koordination.

Die Daten der Interessierten werden gesammelt, gemeinsam bearbeitet und genutzt. Sie werden mit den Bedarfen der Einrichtungen abgeglichen und an diese weiter gegeben. Die Interessierten werden dann direkt von dort kontaktiert. Medizinisches Personal und Pflegekräfte werden bei den jeweiligen Klinikträgern eingestellt. Der Landkreis und die Stadt übernehmen die Aufgabe der Vermittlung.

Die Polizei informiert

Nachbarschaftshilfe Hilfe annehmen?

Aber sicher!

Gerade in der aktuellen Lage fragen sich viele Menschen, wie sie sich sicher und geschützt Hilfe, zum Beispiel für den Einkauf, die Abholung von Medikamenten oder den Hundespaziergang, organisieren können. Weil auch Haustürbetrüger diese Notlage ausnutzen könnten, empfiehlt die Polizei aufmerksam zu sein.

So finden Sie Hilfe und Unterstützung:

- Überlegen Sie, wer für welche Hilfeleistung ein vertrauensvoller Ansprechpartner wäre.
- Wenden Sie sich zunächst an Personen, die Sie persönlich kennen und denen Sie vertrauen.
- Nehmen Sie organisierte Hilfe zum Beispiel über die Kommunalverwaltung, über das DRK, die Kirchen und andere Hilfsorganisationen in Anspruch. Diese

Stellen sollten den Kontakt zwischen Ihnen und den Helfenden koordinieren. Achten Sie bei Übergabe Ihrer Einkäufe auf Ihre Sicherheit:

 Achten Sie auf eine geordnete Übergabe ohne persönlichen Kontakt: Besorgungen sollten vor der Haustür abgestellt werden

- Vereinbaren Sie vorab, ob Sie den Einkauf im Voraus oder bei der Übergabe bezahlen. Händigen Sie keinesfalls EC- oder Kreditkarten aus.
- Bevor Sie Ihre Haustür beim Klingeln öffnen: Vergewissern Sie sich, dass es sich um die angekündigte Hilfe handelt. Fragen Sie z.B. durch ein geöffnetes Fenster, durch die bei vorgelegtem Sperrriegel geöffnete Tür oder durch die Gegensprechanlage, wer vor der Tür steht.
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihr Haus oder Ihre Wohnung.
- Ziehen Sie andere Nachbarn für eine Übergabe hinzu, wenn Sie unsicher sind.
- Melden Sie verdächtige Vorfälle unverzüglich bei der Polizei über den Notruf 110.

Weitere Tipps:

- Nehmen Sie keine Hilfe von Fremden an, die sich unaufgefordert an Sie wenden.
- Kaufen Sie nichts an der Haustür, das gilt auch für Schutzkleidung und Desinfektionsmittel. Seien Sie misstrauisch bei verlockenden Angeboten im Internet.
- Sprechen Sie nicht über Ihre finanziellen Verhältnisse.
- Reagieren Sie nicht auf angebliche Notsituationen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus, in denen Sie jemanden persönlich oder eine Organisation finanziell unterstützen sollen.

Informationen zu weiteren Kriminalitätsfeldern finden Sie unter <u>www.polizei-beratung.de</u>

Kontakt zum Polizeiposten Gundelfingen Tel.: 0761 503659-0

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald informiert:

Verlängerung der Schließung der Entsorgungseinrichtungen der Abfallwirtschaft Breisgau-Hochschwarzwald.

Aufgrund der aktuellen Situation bleiben die Einrichtungen der Abfallwirtschaft Breisgau-Hochschwarzwald (ALB) weiterhin befristet geschlossen. Die Schließung wird zunächst bis zum 19. April 2020 verlängert.

Die ALB bittet um das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger, da derzeit die Vermeidung persönlicher Kontakte absolut notwendig ist.

Regierungspräsidium Freiburg

Einladung zur Öffentlichkeitsbeteiligung

- Europäische Wasserrahmenrichtlinie -

Fortschreibung der Maßnahmenpläne Bewirtschaftungszeitraum 2021 bis 2027

Ziel der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie ist es, in allen Gewässern sowie im Grundwasser einen "guten Zustand" zu erreichen. Die ersten Maßnahmenprogramme zur Erreichung dieser Ziele wurden 2009 vom Landtag einstimmig verabschiedet. Inzwischen konnten schon viele der Maßnahmen realisiert werden. Bereits bei der Aufstellung dieser Maßnahmenprogramme (ab 2006) beteiligte sich die interessierte Öffentlichkeit aktiv.

Ziel der Öffentlichkeitsveranstaltung

Zur Fortschreibung der Bewirtschaftungspläne für den 3. Bewirtschaftungszyklus (2021 – 2027) führt das Regierungspräsidium Freiburg eine aktive Beteiligung der Öffentlichkeit durch.

Obwohl bereits viele der Maßnahmen realisiert werden konnten, werden im Jahr 2021 etliche Wasserkörper den guten ökologischen Zustand nicht erreichen. Daher ist ein weiteres Maßnahmenpaket notwendig. Ziel der Öffentlichkeitsbeteiligung ist es, die erarbeiteten Entwürfe dieser Fortschreibung vorzustellen und durch Vorschläge der interessierten Öffentlichkeit zu ergänzen.

Aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

Ein wesentlicher Bestandteil ist die aktive Beteiligung der Öffentlichkeit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten die Möglichkeit, ihre Ortskenntnisse und Ideen ebenso wie konkrete Vorschläge in die vorgelegten Entwürfe einzubringen.

Aufgrund der Corona-Pandemie hat das Regierungspräsidium jedoch entschieden, die im April und Mai 2020 geplanten Öffentlichkeitsveranstaltungen nicht durchzuführen. Wegen des engen Zeitplans zur Erstellung der Bewirtschaftungspläne ist eine Verschiebung der Termine leider nicht möglich. Derzeit wird an einer Lösung gearbeitet, mit der die Öffentlichkeitsbeteiligung online stattfinden kann.

Das Regierungspräsidium Freiburg lädt alle Interessierten ein, sich online an der Fortschreibung der Maßnahmenpläne zu beteiligen.

Alle Informationen sowie die Möglichkeit uns Ihre Anregungen und Hinweise mitzuteilen stehen ab Donnerstag, den 30.04.2020 unter

https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/WasserBoden/WRRL/Seiten/default.aspx

für Sie bereit. Die Rückmeldefrist endet am Sonntag, den 31.05.2020.

Sie erreichen diese Seite auch über das Beteiligungsportal des Regierungspräsidiums.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Regierungspräsidium Freiburg



Kirchliche Nachrichten



Römisch-katholische Kirchengemeinde An der Glotter - Pfarrei St. Blasius

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Woche feiern wir das Osterfest und damit einen Höhepunkt im Kirchenjahr. Auch wenn wir uns in diesem Jahr dazu nicht versammeln können, laden wir zur Mitfeier auf unterschiedlichen Wegen ein. Zu den Gottesdiensten läuten die Glocken unserer Kirchen 30 Minuten vor Beginn der Gottesdienste, so dass Sie genug Zeit haben, sich auf den Livestream oder auch das Gebet zu Hause vorzubereiten.

Trotz der ungewöhnlichen Form wünsche ich Ihnen allen erfüllte Kar- und Ostertage.

Gerne möchten wir Sie auf einige Dinge in dieser Zeit aufmerksam machen:

- Sonntags und auch an den Feiertagen zu Ostern (Gründonnerstag: 19:00 Uhr, Karfreitag: 15:00 Uhr, Osternacht: 20:30 Uhr, Ostersonntag: 10:30 Uhr) übertragen wir die Gottesdienste aus der St. Jakobuskirche im Livestream. Informationen und Links finden Sie hierzu auf unserer Homepage.
- Zum Palmsonntag erscheint eine Sonderausgabe des Pfarrbriefes. Diese wurde an alle katholischen Haushalte der Kirchengemeinde An der Glotter verteilt. Sollten Sie keinen Osterpfarrbrief erhalten haben, am Schriftenstand Ihrer Kirche liegen sie auch aus.
- Das Pfarrbüro ist Montag bis Freitag 10:00 13:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr telefonisch erreichbar: Tel. 07666/911330

Gerne können Sie uns Ihr Anliegen auch per E-Mail zusenden: Mail: info@an-der-glotter.de

Für Besucherinnen und Besucher ist das Pfarrbüro derzeit geschlossen.

Die Kontaktstellen Glottertal und Reute sind im Moment geschlossen.

- Außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie für seelsorgliche Anliegen ein Mitglied des Seelsorgeteams unter der Telefonnummer 07666/91133-28.
- Für aktuelle Informationen und weitere Anregungen besuchen Sie unsere Homepage www.an-der-glotter.de
- Wissenswertes rund um Kirche in dieser Zeit erfahren Sie auch auf der Homepage des Erzbistums www.ebfr.de.

Seien Sie alle auch im Namen des Seelsorgeteams, der VerwaltungsmitarbeiterInnen und aller Verantwortlichen gegrüßt und gesegnet

Für die Kirchengemeinde gez. Pfarrer Nelson Ribeiro

Evangelische Kirchengemeinde

Denzlingen - Glottertal - Heuweiler

Hauptstr. 120, 79211 Denzlingen Tel.: 07666/91301-0

Da in unserer evangelischen Gemeinde alle Zusammenkünfte und Gottesdienste bis auf weiteres ausgesetzt werden, haben wir für sie ein alternatives geistliches Angebot:

Die Kirche ist an Werktagen von 10 bis 17 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet. Eine kleine gottesdienstliche Liturgie halten wir für Sie in unserer Kirche bereit, die Sie gerne mit nach Hause nehmen können.

Bei seelsorgerlichen Anliegen nehmen Sie bitte telefonisch direkt Kontakt mit Pfarrer Hartwig (Tel. 610012) auf.



Vereins-Mitteilungen



Montag, 13.04. - Dem Osterhasen auf der Spur

Schwarzwaldverein Glottertal

- Abgesagt -

Wanderfreunde St. Peter- Glottertal

Wanderungen

-abgesagt-	Pulversheim (Elsass)	10.04.
-abgesagt-	Tagolsheim (Elsass)	12./13.04.
-abgesagt-	Tagolsheim (Elsass)	13.04.
-abgesagt-	Buggingen-Seefelden	18./19.04.
-abgesagt-	Bergholtz (Elsass)	18./19.04.

Weitere Informationen unter: www.wf-stpeter-glottertal.de



Sonstiges



Rehaklinik Glotterbad

Aufgrund der aktuellen Situation wird das Glotterbad ab sofort und bis auf weiteres für die Öffentlichkeit geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF)

SchülerAbo bitte nicht kündigen -

Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) bemüht sich um Erstattung

26.000 Schülerinnen, Schüler und Azubis nutzen im RVF ein Abonnement der RegioKarte Schüler, kurz SchülerAbo genannt. Für diese SchülerAbos wird aktuell an einer Erstattungs-Lösung für die im April nicht genutzten SchülerAbos gearbeitet. Das Land Baden-Württemberg, Städte- und Landkreistag sowie die Verkehrsverbünde und Verkehrsunternehmen sind im Gespräch, um eine kulante Lösung für die Kunden sicherzustellen. Die konkrete Lösung hängt auch davon ab, wie lange die Schließung der Schulen noch andauert. Geplant ist, auf den Monatsbetrag für den Mai zu verzichten, wenn das Abo nicht gekündigt wird. Der RVF hat dazu alle Schüler-Abonnenten in einem Brief informiert. Die Maßnahme ist Teil des Programms "100 Millionen für Familien" des Lands Baden-Württemberg. "Als Verbund können wir eine entsprechende Erstattung für alle Abonnenten nicht stemmen. Hier ist vor allem die öffentliche Hand gefragt. Wir wissen zurzeit aber noch nicht genau, wann die Kulanzregelung umgesetzt wird.", erklärt Dorothee Koch, Geschäftsführerin des RVF. "Wir bitten die Eltern und Azubis, ihre SchülerAbos nicht zu kündigen und noch etwas Geduld zu haben. Die Verkehrsunternehmen im RVF stellen trotz der aktuell sehr schwierigen Umstände ein solides Fahrplanangebot zur Verfügung und tun alles dafür, dass das auch in den kommenden Wochen so bleibt.", ergänzt Florian Kurt, ebenfalls Geschäftsführer des RVF.

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Wenn die Eltern Hilfe brauchen Der Johanniter-Hausnotruf kommt jetzt als Paket

Viele Menschen können ihre alleinstehenden oder älteren Angehörigen im Moment aufgrund der Corona-Pandemie nicht besuchen und machen sich große Sorgen um ihre Sicherheit zuhause. Gleichzeitig haben viele ältere Menschen als Risikogruppe zurecht Sorge vor einer Ansteckung mit der Viruserkrankung und vermeiden jeglichen persönlichen Kontakt. Zahlreiche technische Hilfsmittel können heute Senioren darin unterstützen, länger eigenständig und sicher in der eigenen Wohnung zu leben. Auch der Hausnotruf ist ein solches Hilfsmittel. Wenn doch einmal etwas passiert, ermöglicht er es, schnell professionelle Hilfe zu rufen – eine große Entlastung nicht nur für die älteren Menschen selbst, sondern auch für ihre Angehörigen.

Um den Aufbau des Gerätes gerade in der aktuellen Situation sicherer zu machen, haben die Johanniter einen Weg gefunden, Anfragen nach Hausnotrufgeräten, ohne tatsächlichen Kontakt zum Kunden zu ermöglichen. Sie bieten den Hausnotruf jetzt als Lieferung per Paket an. Ein Termin zum Anschluss in der Wohnung ist damit nicht mehr nötig. Die Hausnotruf-Experten der Johanniter erfassen telefonisch alle relevanten Daten und schicken dann ein vorprogrammiertes Gerät über einen Paketdienst an die vereinbarte Lieferadresse. Auspacken, an die Steckdose anschließen und mit einem Knopfdruck in Betrieb nehmen. Fertig. Künftig reicht dann ein Knopfdruck, um einen Notruf auszulösen, ohne dass lange nach dem Telefon gesucht werden muss.

"Die wichtigste Unterstützung für ältere Menschen ist nach unserer Erfahrung ein Hausnotruf", sagt Elke Sachsenmaier, Sachgebietsleiterin Notrufdienste bei den Johannitern in Baden. "Der Johanniter-Hausnotruf bietet die Möglichkeit, sich sicher in der gewohnten häuslichen Umgebung zu fühlen – besonders, wenn man alleine lebt und die Angehörigen nicht in unmittelbarer Nähe wohnen", so Sachsenmaier weiter. "Die Gewissheit, dass immer jemand zur Stelle ist, wenn Hilfe nötig sein sollte, ist für alle Beteiligten wichtig – für die älteren Menschen wie für ihre Angehörigen. Und durch den kontaktlosen Aufbau schützen wir unsere Kunden nochmal mehr."

Der Hausnotruf wird von den Pflegekassen als Hilfsmittel anerkannt. Auch können die Ausgaben für den Hausnotruf von der Steuer abgesetzt werden, denn er gilt als haushaltsnahe Dienstleistung.

Weitere Informationen finden Sie unter 0800 0191414 (gebührenfrei) oder im Internet unter www.johanniter.de/hausnotruf.

Tipps und Hilfen für Familien in Zeiten von Corona

Angebote des Jugendamtes Breisgau-Hochschwarzwald Neues Beratungstelefon unter der Nummer 0761 2187-2624 eingerichtet

Die Maßnahmen zur Verlangsamung der Verbreitung des Covid-19-Virus stellen für alle eine große Herausforderung dar und machen auch vor den Familien nicht halt. Geschlossene Kitas und Schulen erfordern derzeit das Familienleben neu zu erfinden. Vielen Familien gelingt dies sehr gut und auch Kinder und Jugendliche gehen sehr kreativ und vorbildlich mit der Situation um.

Mütter und Väter organisieren ihren Alltag zwischen Homeoffice und Kinderbetreuung, Kinder und Jugendliche lernen online, viele Familienmitglieder nutzen verstärkt Internet oder Social Media um sich zu informieren und um sich mit anderen Familien auszutauschen.

Das Jugendamt im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald hat auf der Homepage des Landratsamtes als Service und Unterstützung für Familien Tipps und Hilfen zusammengestellt, um in der derzeitigen Ausnahmesituation praktische Impulse und nützliche Informationen zu bieten. Dazu zählen unter anderem Hinweise zur Gestaltung des Alltags, zur Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen sowie zur Unterstützung bei Krisen. Neben praktischen Tipps und Links sind auch zahlreiche telefonische Beratungsangebote zu unterschiedlichen Problemlagen aufgeführt. Neu eingerichtet ist ein eigenes Beratungstelefon des Jugendamtes Breisgau-Hochschwarzwald. Es soll Familien bei drohenden oder existierenden Krisen und Konflikten professionelle Hilfe bieten und ist montags bis freitags zwischen 9 und 12 Uhr unter der Nummer 0761 2187-2624 zu erreichen. Die Familien erhalten mit dem Angebot des Beratungstelefons eine kostenlose und auf Wunsch anonyme professionelle Erstberatung von erfahrenen Fachkräften. Selbstverständlich sind alle weiteren Hilfeangebote, wie die psychologische Beratungsstelle, weiterhin telefonisch erreichbar.

Entlastung für die Psyche in Zeiten von Corona

Neues psychosoziales Krisentelefon ab 1. April

Ab Mittwoch, 1. April, bieten die Gemeindepsychiatrischen Verbünde der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen sowie der Stadt Freiburg ein psychosoziales Krisentelefon an. Unter 0761 2187-2991 oder -2992 stehen montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gemeindepsychiatrischen Verbünde bereit, ein offenes Ohr zu bieten zuzuhören, vertrauliche Gespräche zu führen und weiterzuhelfen.

Dieses Kontaktangebot wurde gemeinsam, auf Initiative und unter Federführung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, von beiden Landkreisen sowie der Stadt in Kooperation mit den Einrichtungen und Diensten der Gemeindepsychiatrischen Verbünde auf die Beine gestellt.

Ziel ist es, Menschen, für die die derzeit einschneidenden Maßnahmen wegen des Corona-Virus eine große psychische Belastung darstellen, eine Anlaufstelle zu bieten. Aus dem Gefühl der Isolation heraus können psychische Beeinträchtigungen bis hin zu Krisen entstehen. Niemand soll damit allein bleiben

Polizeipräsidium Freiburg

Kriminalität im Zusammenhang mit dem Corona-Virus

Rat der Polizei: Bleiben Sie achtsam und auch misstrauisch

Die ernste Lage im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie nutzen auch Kriminelle für ihre Machenschaften. Sie geben sich als Covid-19-Tester, Spendensammler oder infizierte Verwandte aus, um Menschen um Geld und Wertsachen zu betrügen. Das Polizeipräsidium Freiburg rät: Bleiben Sie achtsam und misstrauisch. Geben Sie aufeinander acht.

Während beispielsweise die Tatgelegenheiten für Wohnungseinbrüche und Taschendiebstähle im Laufe der Corona-Pandemie weniger werden, erfreuen sich andere Kriminalitätsformen bei den skrupellosen Tätern großer Beliebtheit. Betrug am Telefon, im Internet und an der Haustür sind weiterhin hoch im Kurs. Die Täter bringen altbekannte Maschen aktuell in Zusammenhang mit dem Corona-Virus und nutzen die Unsicherheit und Angst der Bevölkerung für ihre Zwecke schamlos aus.

Falsche Anrufer - unseriöse Anbieter - gefährliche Haustürgeschäfte

Im Bereich des Polizeipräsidiums Freiburg versuchten in den letzten Tagen -zum Glück erfolglos- betrügerische Anrufer der Arbeitsagentur bzw. des DRK, unbedarfte Bürger aufs Kreuz zu legen. Bauernfänger hatten versucht, persönlichen Daten "abzufischen" bzw. finanzielle und persönliche Details in Erfahrung zu bringen. Eine Frau orderte gegen Vorkasse bei einem unseriösen Anbieter im Internet Schutzmasken, die nie geliefert wurden. Deshalb der Rat von Kriminalrat Achim Hummel vom Präventionsreferat des Polizeipräsidiums Freiburg: Bleiben Sie achtsam und auch sehr misstrauisch. Sowohl an der Haustür, im Internet und am Telefon.

Tipps erhalten Sie unter <u>www.polizei-beratung.de</u>
Rufen Sie uns an, wenn Sie einen verdächtigen Anruf erhalten
haben: 110

24. Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen

L-U-I – Der Innovationspreis für den Ländlichen Raum

Einfallsreiche Baden-Württemberger können sich ab sofort für den Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen, kurz L•U•I, bewerben. Chancen haben diejenigen, die mit ihrer Idee, mir ihrer Innovation die Zukunft der Landwirtschaft bzw. des ländlichen Raums gestalten. Das können Landwirten sein, aber auch Projektgruppen, Gemeinden oder Einzelpersonen ganz anderer Berufsgruppen.

Der L•U•I ist insgesamt mit 5.000 Euro dotiert und wird von der ZG Raiffeisen eG und dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband gestiftet. Sie tragen den L•U•I gemeinsam mit den drei berufständischen Landjugendverbänden in Baden-Württemberg, den Landfrauen- und Bauernverbänden sowie der Universität Hohenheim.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2020

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zu den Bewerbungskriterien und den Siegern der vergangenen Jahre finden Sie unter **www.lui-bw.de.**

Ansprechpartner für Südbaden:
Bund Badischer Landjugend
Alexander Seibold, Merzhauser Str. 111, 79100 Freiburg;
Tel. 0761 – 271 33 550; info@lui-bw.de



REZEPT-IDEE DER WOCHE ..

EIER IM GOLDMANTEL

ZUTATEN

6 hartgekochte Eier

1 rohes Ei

1 TL Zitronensaft

Pfeffer, Salz

6 EL Maiskeimöl

1 Gewürzgurke

2 TL

1 EL Kapern

1 EL Petersilie

1 Mehl

2 EL Eier

1 EL Milch

Paniermehl

TIPPS & TRICKS

Wie lange sind Ostereier überhaupt
haltbar? Nun, Eier, die in der eigenen Küche
hart gekocht und abgeschreckt wurden, können
im Kühlschrank bis zu zwei Wochen aufbewahrt
werden (vorausgesetzt, die Schale hat keine Risse!).
Hart gekochte, nicht abgeschreckte Eier lassen sich bei
Zimmertemperatur bis zu einem Monat lagern. Eine
wichtige Rolle spielt dabei natürlich, wie alt das Ei bereits zum Zeitpunkt des Kochens war. – Es gibt noch
viele Möglichkeiten, um restliche Ostereier sinnvoll
zu verwerten. Wie wär's z.B. mit einer Frankfurter Grünen Soße, Eier-Tunfisch-Creme,
Eier-Champignon-Salat oder Gefüllten
Shrimps-Eiern? Gut schmecken auch
"Russische Eier".



ZUBEREITUNG

Alle 6 (Oster-) Eier pellen. Für die Sauce 3 Eier halbieren, Eigelbe durch ein Sieb in eine Schüssel streichen. Eiweiß fein hacken und beiseite stellen. Eigelbe mit Zitronensaft glatt rühren und mit Pfeffer und Salz würzen.

Nach und nach Maiskeimöl unter die Eigelb-Masse rühren. Gewürzgurke in kleine Würfel schneiden und zusammen mit den Kapern unter die Eiersauce mischen. Petersilie fein hacken und mit den Eiweißwürfeln unter die Sauce heben.

Fett in der Friteuse auf 180 Grad erhitzen. 3 hartgekochte Eier in Mehl wenden. Das rohe Ei mit Milch und Salz verquirlen. Bemehlte Eier zunächst im verquirlten Ei und dann in Paniermehl wenden. Eier nacheinander in das heiße Frittierfett geben und ca. 3-4 Minuten goldbraun backen.

Eiersauce auf Teller verteilen und frittierte Eier darauf anrichten. Möglichst gleich servieren.

Zubereitungszeit: 30 Minuten, pro Portion 376 kcal.

Hinweis: Alternativ kann man Eier im Knusper-Kleid auch mit reichlich Butterschmalz in einer Pfanne ausbacken.



LASSEN SIE ES SICH SCHMECKEN!



Mo.-Fr. 8.30-13.00 | 14.00-18.30 Uhr

Sa. 8.30 - 14.00 Uhr

Als Gartenbaubetrieb versorgen wir Sie mit frischen Kräutern, Gemüsesetzlingen, Obst- und Beerenpflanzen sowie Pflanzen aus eigener Produktion.



Danke für Ihr Vertrauen!

Ihr Blumen-Rombach-Team

★★★★ Premium Gärtnerei 79286 Glottertal · Tel.: 07684-314 www.blumen-rombach.de

Gesucht: Wohnung in Glottertal

Wir (Apothekerin, unbefristet festangestellt und Sohn, 12 J.) suchen eine Wohnung ab 3 Zimmer mit Balkon und/oder Terrasse/Garten und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme! Tel.: 0151 19199580 oder E-Mail: wohnung_ghd@web.de

Glottertal - Schöne helle 4,5 Zi.-Whg.

ab 01.07.2020 zu vermieten. 1.0G ca. 112 m² Wfl. mit großem Balkon, KM 1.020,- € + NK 160,-€ + 2 MM Kaution Keine Haustiere. Tel. 0170 / 5501019

NEUES ZUHAUSE GESUCHT

Verheiratetes Paar, 30 und 35, mit gesichertem Einkommen sucht 3-4-Zimmer-Wohnung zur Miete. Telefon 0178 - 5 16 59 11

ELZTÄLER MINERAL

STEIN - der Rohstoff aus der Region

- Schotterwerk
- Tiefbau
- Wegebau
- Erdaushub
- Materialaufbereitung
- Abbruch
- Transport

www.elztaeler-mineral.de

Frischnau 13 79215 Biederbach Tel. 07682 - 92 23 03

Haben Sie schon ein Ostergeschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein vom Buschstüble.

Gutscheine bitte vorbestellen unter Tel. 07684/243

Wir freuen uns auf Sie Ihr Buschstüble-Team Bleiben Sie gesund!



6 ANZEIGEN SCHALTEN - 4 ANZEIGEN BEZAHLEN*

Unsere Aktion gilt vom 9.3. - 8.5.20 in den Kalenderwochen 11 bis 19.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. 'Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar (wöchentliche Erscheinungsweise) oder durch vier teilbar (I4-tägige Erscheinungsweise) sein und in sechs. Vier aufeinanderfolgenden Wochen geschalten werden. Farbzuschläge sind nicht rabatierfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos. Bitte Aktionscode P-2020-03 bei der Anzeigenbestellung angeben.



Staufen

Mehr Infos außerdem unter

Telefon 07633 805-56.

SWR>>>